





**www.
hochrhein-
triennale.eu**



**besser leben:
mobilität**



Impressionen 2021

Werke von 22 Künstler:innen schaffen einen grenzüberschreitenden Freiluft-Kunstraum

mit: **Paloma Ayala / Brigitte Dätwyler und Lena Maria Thüring / Adrian Flury / Eric Hattan / Haus am Gern / Luzia Hürzeler / Sophie Innmann / Mayo Irion / Esther Kempf / Marinka Limat / Michael Meier & Christoph Franz / Natalie Obert / Simon Pfeffel / Pfelder / Sanna Reitz & Konstantin Friedrich / Sophia Pompéry / Johannes Vogl / Lin Yilin**



kuratiert von: **Alain Jenzer** und **Franz Krähenbühl**
initiiert von: **Daniel Hertli** und **Mechthild Wagner**
produziert von: **Verein Kulturbrücke. Daniel Hertli, Claudia Meierhofer, Mechthild Wagner, Ruedi Weiss.**



























MEER







Häuser sind verschoben und Flosse trockengelegt worden, das mysteriöse Flackern am Fluss fand sein Gegenstück in der poetisch-kryptischen Aufforderung auf dem Roadside-Message-Board an der Dorfeinfahrt. Erzählungen von Bewohner:innen und Bewohner von Kaiserstuhl und Hohentengen verwandelten sich zu hörbaren Werken und tägliche Rituale zu Glockengeläut. Es wurde gemeinsam gebaut, gekocht und gegessen, diskutiert und gefeiert.

Die erste Hochrhein Triennale ist Geschichte. Sie hat mal irritiert, mal erstaunt und hie und da ein Schmunzeln provoziert und zum Nachdenken verführt, den Blick auf den eigenen Ort verändert. Temporäreingestiftet, knüpften die Kunstschaffenden Verbindungen – unter uns und zu unserem Lebensraum, zu den Bewohnerinnen und Bewohnern von drüben. Das wunderschöne Gebiet am Rhein, die vielschichtige Grenzregion hat sich mit einem künstlerischen Blick Besuchenden von ausserhalb empfohlen.

Was bleibt sind Erinnerungen an Arbeiten, Gespräche und neue Bekanntschaften. Die Hochrhein Triennale hat einiges ins Rollen gebracht, Emotionen, Neugier und Interesse geweckt.

Lasst uns den Stein am Rollen halten und schon bald wieder gemeinsam neue Fäden knüpfen und neue Perspektiven öffnen.

Gefördert durch: Berlin, Senatsverwaltung/Christian Brädler, Bewehrungstechnik/Bravera GmbH/ Stiftung Erna und Curt Burgauer Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung/Fondation Nestlé pour l'Art/Gemeinde Hohentengen a. H./Hochrhein Kommission/Kanton Bern/Stadt Bern, Kultur/Landkreis Waldshut/Lotto Baden-Württemberg/Lotto Wagner/ Oberrheinkonferenz/Peter J. Richner und Hedwig Richner Fonds/Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung/ Sparkasse Hochrhein/Stadt Kaiserstuhl/Schneider Bikes/Swisslos Kanton Aargau/Temperatio Stiftung/Videocompany/Volkart Stiftung/Volksbank Hochrhein.

Mit einem grossen Dank an: Bauhof Hohentengen, Martin Benz, Hansjörg Boller mit Kaufhüsle Boller, Jutta Boller, Familie Brädler, Johanna Bober und René Manthey mit Bürgernetzwerk Hohentengen, Christian Burckhard, Café Bäckerei GELO, Café Spittel, Alexandra und Omar Valcarcel Cediel, Rosi Drayer, Firma Krämer, Firma Pfähler, Hanneliese Minor mit Pension Hartenstein, Manfred Hirner, Martin Hirt, Alexandra Hug, Baris Koca, Landfrauen Stetten-Günzgen, Anita und Alwin Maier, Familie Pilss, Mena Stupan mit Mena's Stadtlädeli, Cyrill Tait, Sabine Gems-Thoma, Edeka Wagner, Erich Weibel, Tanja Würz, Birgit Zimmermann